

Teilen mit den Verdammten dieser Erde

Vortrag Michael Manfé / Felix Kramer

Wenn der Begriff der Politik diskutiert wird, so verweist man sehr rasch auf die Praktiken der Macht oder den Kampf um Macht. Eine naive Verwechslung. Die Existenz von Macht impliziert nicht Politik, nein: Nicht einmal das Vorhandensein von Gesetzen, die das gemeinsame Leben regeln, reicht aus, um von Politik zu sprechen. Denn, so der französische Philosoph Jacques Rancière, um von Politik zu sprechen, bedarf es der Ausgestaltung einer spezifischen Form von Gemeinschaft.

Achille Mbembe verweist darauf, dass die Reaktivierung der Rassenlogik einhergeht mit dem Aufstieg der Sicherheitsideologie und der Schaffung von Mechanismen, die darauf abzielen, die Risiken zu kalkulieren und zu minimieren und den Schutz zur Währung der Staatsbürgerschaft zu machen. Die Abschottung des Staatsgebietes wird zur strukturellen Voraussetzung für den Schutz der Bevölkerung. Es scheint der Befund zulässig, dass gegenwärtig auf die Verfahren der Differenzierung, der Klassifizierung und der Hierarchisierung zurückgegriffen wird. Diese Verfahren zielen (leider) auf Ausschluss, Vertreibung oder gar Vernichtung.

Vor dem Hintergrund der Ausführungen von Ilija Trojanow (zu seinem Buch *Hilfe! Hilfe!*) werden Aspekte der aktuellen Diskussion um Kolonialismus aufgegriffen und im Kontext des diesjährigen Themas *Teilen* diskutiert.

Michael Manfé studierte Kommunikations-, Politik- und Erziehungswissenschaft in Wien und Salzburg, promovierte zum japanischen Phänomen des Otakismus und arbeitete als Dozent für Kultur- und Medientheorie an den Universitäten München, Salzburg und Klagenfurt. Seit 2004 ist er Lehrender für Kultur- und Medientheorie sowie Methodologie am Studiengang MultiMediaArt der Fachhochschule Salzburg.

<www.manfe.net>

Felix Kramer studierte Kommunikationswissenschaft und Romanistik in Salzburg und Sevilla, promovierte nach Forschungsaufenthalten in Berlin und Lima zum peruanischen Freiheitskämpfer Túpac Amaru und dessen Medienrezeption und arbeitet seit 2008 als Dozent an der Fachhochschule Salzburg. Im Sammelband *Ohnmacht* erschien 2016 der Aufsatz *Souveränität der Ohnmacht*. 2017 erschien im Sammelband *Das Immoralische* der Aufsatz *Scheitern (ist Verstehen)*.